



SANKYO FLUTES

ONE FOR ALL,
ALL FOR ONE.



Das Geheimnis liegt im Detail!

Die Flöten Manufaktur SANKYO wurde von Instrumentenbauern gegründet, die nur den einen Wunsch hatten: Instrumente von höchster Qualität zu fertigen. Es ist die Liebe zum Detail, die SANKYO Flöten so einzigartig macht.

Unsere Flöten, die mit dem Können, der Hingabe und dem Stolz unserer Instrumentenbauer hergestellt werden, sind so außergewöhnlich, dass wir sie nur zögernd als reine „Musikinstrumente“ bezeichnen möchten. Durch die Präzision, die wir auch den nicht sichtbaren Teilen zukommen lassen, werden unsere Instrumente zu Kunstwerken. Das Geheimnis unseres Handwerks liegt im Herstellungsverfahren, bei dem nichts dem Zufall überlassen wird.

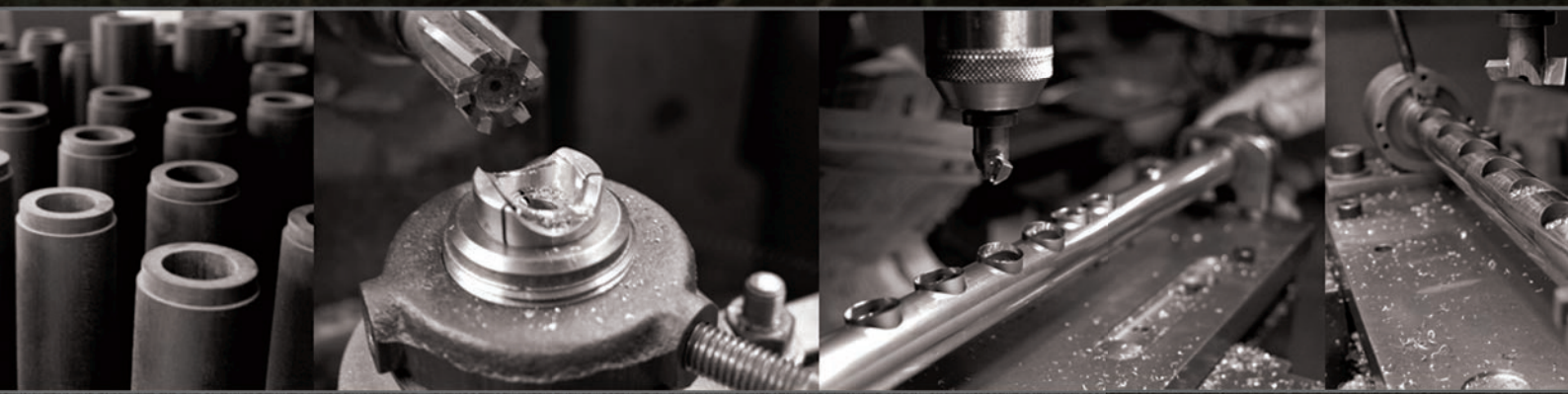
Wir stehen mit Flötisten der ganzen Welt in Verbindung und nutzen die dadurch gewonnenen Erkenntnisse, um unsere Flöten ständig zu verbessern. Arbeitsprozesse, mit denen üblicherweise andere Unternehmen beauftragt werden, wie z. B. die Metallschmelze, das Formen der einzelnen Klappenteile sowie das Versilbern werden vollständig in unserem Unternehmen ausgeführt. Nur diese Herstellungstiefe garantiert, dass unsere Flöten den höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Ansprüchen, die uns nachhaltig von anderen Herstellern unterscheiden. Dabei schenken wir den versilberten Instrumenten die gleiche Aufmerksamkeit wie den Goldflöten. SANKYO steht damit über die gesamte Modellpalette hinweg für Instrumente der anspruchsvollsten Kategorie.

Durch unsere Selbstverpflichtung, Flöten ausschließlich in Handarbeit zu fertigen, haben wir die Kunst des Flötenbaus auf ein bislang unerreichtes Niveau gehoben. Unsere Flöten bergen das Geheimnis würdevoller Schönheit und eines endlos transparenten und vollen Klangs.

Das ist der Stolz von SANKYO FLUTES und seinen Mitarbeitern.



SANKYO FLUTES



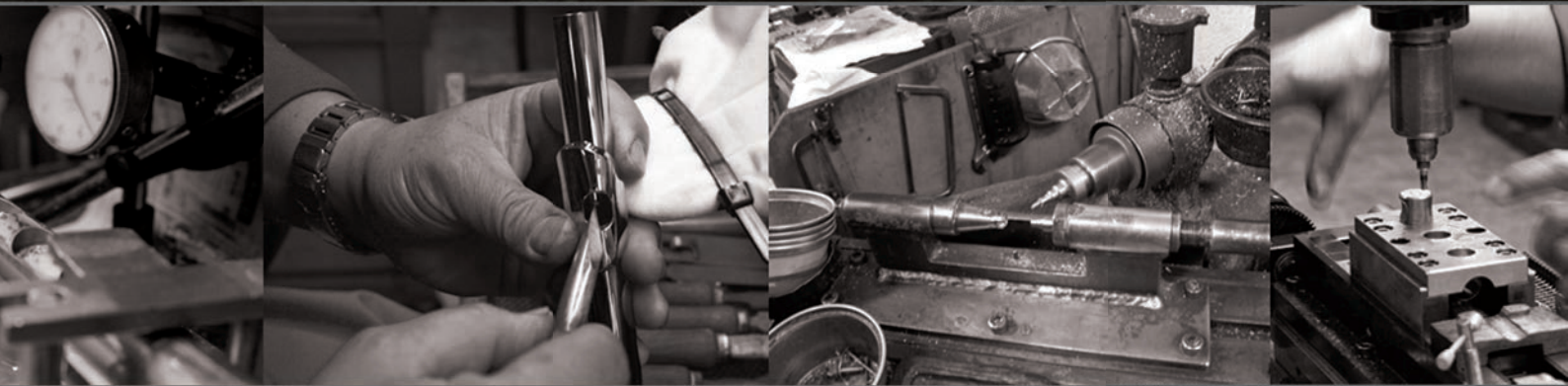
GESCHICHTE

Im Jahr 1968 wurde von den zwei Meistern, Kikuo Hisakura und Hideo Takei, SANKYO FLUTES Manufaturing Co., Ltd., mit insgesamt nur sieben Mitarbeitern gegründet.

Ihre Philosophie war es, daß sich vollendete Klangqualität nur mit präziser Technik, verbunden mit höchster meisterlicher Handarbeit erreichen lässt. Im November des gleichen Jahres erreichten sie den wichtigsten Meilenstein: Die Vollendung ihrer ersten Flöte. Von da an beginnt die erfolgreiche Geschichte der SANKYO Flöten.

Die Geschäftsführer und Gründer waren beide Techniker mit der Erkenntnis, daß nur konsequente Forschungs- und Entwicklungsarbeit zum Ziel führen kann. Nur aus diesem Blickwinkel heraus ist es zu erklären, dass sich beide sehr viel Zeit genommen haben, um ihre Flöten zu entwickeln und dass dabei der rein wirtschaftliche Aspekt hinten an gestellt wurde. Mit anderen Worten und dies gilt im besonderen Mass auch heute: Was zählt ist nur die Qualität und die Zufriedenheit der Musiker.

Im Jahr 1995 baute SANKYO die weltweit erste NPK Gold-Flöte. Darüber hinaus wurde eine Reihe von einzigartigen und qualitativ hochwertigen Modellen, wie die Holz-Flöte und das Metall-Piccolo mit zylindrischen Korpus auf den Markt gebracht.





SANKYO FLUTES ARTIST



Barbara Gisler-Haase

Professor:
Vienna, Universit of Music
Spielt NPK Gold-Flöte, Cocus
Holz-Flöte, D'amore



Walter Auer

Solo-Flötist:
Wiener Philharmoniker
Spielt NPK Gold-Flöte, Holz-
Flöte



Julien Beaudiment

Solo-Flötist:
Lyon national Opera
Dozent:
Lyon National Conservatoire
Spielt QK Gold-Flöte, Holz-Flöte



Isabelle Bodenseh

Dozent:
Jazz-Flöte, Musikhochschule
Frankfurt am Main
Spielt Vollsilber-Flöte



Thomas Prevost

Solo-Flötist:
Orchestre Philharmonique de
Radio France
Professor:
Ecole Normale de Musique de Paris
Spielt QK Gold-Flöte



Hermann v. Kogelenberg

Solo-Flötist:
Münchner Philharmoniker
Spielt Holz-Flöte



Christina Fassbender

Solo-Flötistin:
Komische Oper Berlin
Spielt MPK Gold-Flöte



Pirmin Grehl

Solo-Flötist:
Konzerthaus Orchester Berlin
Spielt Holz-Flöte



Matthias Ziegler

Professor:
Musikhochschule Winterthur Zurich

Emmanuel Pahud

Solo-Flötist:
Berlin Philharmoniker
Beide spielen Sankyo-Kingma-Flöten



Joaquin Gerico

Professor:
Real Conservatorio Superior de
Musica de Madrid and in Valencia
Spielt MPK Gold-Flöte



Denis Lupachev

Solo-Flötist:
Mariinsky Theather KIROV OPERA
Spielt MPK Weißgold-Flöte

24K Gold mit Goldklappen 24K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück, 14K oder 18K Gold Säulchen, Platten & Klappen. Gelötete Tonlochkammine. Wandstärke 0,30



24K Gold mit Silberklappen 24K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück, Ringe, 14K Gold Säulchen und Platten, Silber Klappen. 10K Weißgold-Federn. Gelötete Tonlochkammine. Wandstärke 0,30



24K GOLD-FLÖTEN

SANKYO Flöten verfolgen das Ideal eines transparenten, klaren und facettenreichen Klangs, der genügend Potential und Projektion aufweist, um auch einen Konzertsaal zu füllen.

Nach endlosen Annäherungen an dieses Ideal, entstand die NPK Gold-Flöte. Sie ist es, von der SANKYO's Gründerväter immer geträumt haben. Dass dies zugleich auch die erste „NPK“ Flöte überhaupt war, sei nur am Rande erwähnt .

Die „NPK“ ist ein klangliches Juwel mit faszinierender Ausdruckskraft und doch so rein, dass sie dem Zuhörer in allen Passagen immer als eine klangliche Offenbarung begegnet.

Sie ist ein Instrument, das weltweit Flötisten und Zuhörer gleichermaßen begeistert.

24K Gold mit 14K oder 18K Gold Klappen

Kopfstück, Korpus, Fußstück und Ringe = NPK Gold
Säulchen, Schienen und Klappen = MPK oder MTK Gold
Federn = MLK Weißgold
Tonlöcher = aufgelötet
Wandstärke = L,OL mm

24K Gold mit Silber Klappen

Kopfstück, Korpus, Fußstück und Ringe = NPK Gold
Säulchen, Schienen = 14K Gold, Klappen = Silber
Federn = MLK Weißgold
Tonlöcher = aufgelötet
Wandstärke = 0,30 mm

10K, 14K, 18K Gold-Flöten

Der Name SANKYO und Goldflöten sind untrennbar miteinander verbunden. Schon immer wurde hier Gold als das prädestinierte Material für den Flötenbau betrachtet. Seit Jahrzehnten verarbeitet SANKYO daher Gold, sowohl beim Flötenbau als auch bei der Klappenmechanik.

Flöten aus diesem Material tragen selbst ein zartes Pianissimo in jeden Winkel eines Konzertsaals, ohne dass es vom Klang eines anderen Instrumentes überdeckt wird.

Dies ist nur einer der Gründe, warum Berufsmusiker der ganzen Welt diese Instrumente wählen. Allen Modellen ist eine überragende Klangbrillanz zu Eigen. Die Varianz umfasst Goldflöten in MLK, MPK, MTK, und sogar in NPK.

10K GOLD

Mit seinem warmen und eleganten Ton weist dieses Instrument alle Merkmale der Goldflöte auf.

14K GOLD

Diese Flöte hat durch ihren Goldanteil eine besondere Brillanz und dabei einen reichen und vollen Klang.

18K GOLD

Mit ihrem sanften und dynamischen Klang ist diese Flöte von expressiver Kraft und steht in unmittelbarer Nähe zu der NPK Goldflöte.



KML-N DT

KMP-Q RA

KMT-Q RA

SILBER-FLÖTEN

Die Silber-Flöte bietet den wohl charakteristischsten Flötenklang: Warm und dennoch transparent. Beim Bau einer SANKYO Flöte wird mit größter Sorgfalt darauf geachtet, die Möglichkeiten des Edelmetalls auszuschöpfen, um dieses exquisite Klangbild zu erreichen.

CF NLM

Schon das Grundmodell orientiert sich in der Bauart an der bekannten CF PLM.
Kopfstück = Sterlingsilber UNQ Ag. Handgefeilte Mundlochplatte.
Korpus, Klappenmechanik = Neusilber versilbert, Wandstärke = L,PL mm. Erhältlich mit Ringklappen oder geschlossenen Klappen, inline oder offset, NEL oder E-Mechanik, C-Fuß oder H-Fuß.

CF OLM

Hier sind Kopfstück und Korpus baugleich mit der CF PLM.
Kopfstück, Korpus = Sterling-Silber UNQ Ag. Handgefeilte Mundlochplatte. Klappenmechanik = Neusilber versilbert, Wandstärke = L,OT mm oder L,PN mm. Erhältlich mit Ringklappen oder geschlossenen Klappen, inline oder offset, NEL oder E-Mechanik, C-Fuß oder H-Fuß.

CF PLM

Die wohl bekannteste Silber-Flöte von SANKYO, gespielt von vielen Flötisten auf der ganzen Welt.
Kopfstück, Korpus und Klappenmechanik = Sterling-Silber UNQ Ag. Handgefeilte Mundlochplatte. Wandstärke = L,OT mm oder L,PN mm. Erhältlich mit Ringklappen oder geschlossenen Klappen, inline oder offset, NEL oder E-Mechanik, C-Fuß oder H-Fuß

CF QLM

Durch ihre ausgesprochen gute Tragfähigkeit ist sie prädestiniert für den professionellen Einsatz im Konzertsaal.
Kopfstück, Korpus und Klappenmechanik = Sterling-Silber UNQ Ag. Wandstärke = L,OT mm oder L,PN mm, Federn = MLK Weißgold. Erhältlich mit Ringklappen oder geschlossenen Klappen, inline oder offset, NEL oder E-Mechanik, C-Fuß oder H-Fuß

CF RLM

SANKYO's hoher Qualitätsstand zeigt sich durch die präzise aufgelöteten Tonlochkamine.
Kopfstück, Korpus und Klappenmechanik = Sterling-Silber UNQ Ag. Tonlöcher = aufgelötet, Wandstärke = L,OT mm oder L,PN mm. Federn = MLK Weißgold. Erhältlich mit Ringklappen oder geschlossenen Klappen, inline oder offset, NEL oder E-Mechanik, C-Fuß oder H-Fuß

CF SLM (Gezogene Tonlöcher)

CF TLM (Aufgelötete Tonlöcher)

Diese Flötenmodelle belohnen den Flötisten, der mit viel Stütze spielt, durch einem majestätischen Klang.
Kopfstück und Korpus = UQLAg, Klappenmechanik = Sterling-Silber UNQ Ag. Tonlöcher = gezogen oder aufgelötet, Wandstärke = L,PL mm, Federn = MLK Weißgold. Erhältlich mit Ringklappen oder geschlossenen Klappen, inline oder offset, NEL oder E-Mechanik, C-Fuß oder H-Fuß

CF ULM – „Pure Silver“

Korpus, Mundlochplatte und Tonlochkamine sind aus speziell gehärtetem Silber gearbeitet. Dadurch erreicht man eine würdevolle Mittellage und eine nuancenreiche Tiefe. Kopfstück und Korpus = UQLAg, Klappenmechanik Sterling Silber UNQ Ag. Tonlöcher = aufgelötet, Wandstärke = L,OT mm oder L,PN mm. Federn = MLK Weißgold, Erhältlich mit Ringklappen oder geschlossenen Klappen, inline oder offset, NEL oder E-Mechanik, C-Fuß oder H-Fuß

Alle UNQ Ag Sterling Silber Flöten sind zusätzlich versilbert.

CFSLM



CFULM



HOLZ-FLÖTEN

Nach dem Einschlagen des Grenadill- oder Cocusholzes wird dieses gedreht und gebohrt, um anschließend 2 Jahre natürlich zu trocknen. Danach durchläuft das Holz ein strenges Auswahlverfahren, demnach findet nur / des Materials Verwendung beim Flötenbau.

Dieser umsichtigen Verknüpfung von Zeit und sorgfältiger Auswahl verdankt die Flöte ihren ausgereiften und ausgewogenen Ton, der dem ursprünglichen Flötenklang sehr nahe kommt.

Die relativ dicke Wandstärke beträgt 2,1 mm. Drei verschiedenen Kopfstück-Modelle stehen zur Auswahl.



Grenadillholz

Cocusholz



[TC – Traditional Cut]
Dieses Kopfstück hat die klassische Form, die den berühmten, sanften Klang der Holzflöte erzeugt.



[MC – Modern Cut]
Ein kräftiger Ton und eine ausgeprägte Form sind typisch für dieses Kopfstück.



[LP – with Lip Plate]
Dieses Kopfstückes hat einen über alle Register sehr ausgewogenen Klang. Die Mundlochplatte vermittelt ein Ansatzgefühl, das dem Metallkopf nahe kommt.

Holz-Flöte WF-G-MJ = Kopfstück und Korpus Grenadill-Holz, Klappen Sterling Silber



Holz-Flöte WF-C-MJ = Kopfstück und Korpus Cocus-Holz, Klappen Sterling Silber



ALT-FLÖTEN

Die Alt-Flöten besitzen einen vollen warmen Klang, der Spieler wie Zuhörer gleichermaßen berührt. SANKYO's Alt-Flöten haben das Klangspektrum in der tiefen Tonlage deutlich erweitert.

Im Flötenensemble tragen sie so zum klanglichen Fundament bei. In Solo-Passagen zu einem schmelzenden, warmen und eindrucksvollen Ton.

Gebogenes Modell

Dieses Modell hat ein gebogenes Kopfstück, das die Reichweite verkürzt, indem der Abstand zwischen Mundstück und Klappenmechanik verringert wird. Es verlagert den Schwerpunkt und bringt den Ton näher zum Ohr des Spielers, welcher dadurch den Klang direkter erlebt.

Gerades Modell

Durch ihren weichen und für eine Alt-Flöte charakteristischen Klang eignet sich dieses Instrument für jede Stilistik. Mit seiner exquisiten Mechanik ist dieses Modell „top of the line“ aller Alt-Flöten-Modelle.

AF MLM

Neusilber Korpus und Mechanik, Sterling Silber Mundlochplatte. Versilberte Oberfläche.

AF NLM

Neusilber Korpus und Mechanik mit Sterling Silber Kopfstück. Versilberte Oberfläche.

AF OLM

Sterling Silber Korpus mit Neusilber-Mechanik. Versilberte Oberfläche.

AF PLM

Sterling Silber Kopfstück, Korpus, Fußstück und Mechanik. Versilberte Oberfläche.

PICCOLO

Bei der Entwicklung der SANKYO Piccolo-Flöte wurde ganz besonderes Augenmerk auf die Stimmung, die Mechanik und den Klang des Instrumentes gelegt. Es ist das Ergebnis einer Arbeit, die zweieinhalb Jahre bis zu ihrer Vollendung benötigte.

Im Gegensatz zur früher verwendeten konischen Piccolo-Bohrung wurde hier ein zylindrisches Rohr eingesetzt, um damit eine Instabilität im Klang zu verhindern. So ist dieses Instrument dem Charakter der Holz-Flöte einen großen Schritt näher gekommen.

Gebogenes Kopfstück

Gerades Kopfstück

Metall Piccolo POLM-N: Kopfstück und Korpus Sterling Silber, versilberte Neusilberklappen. Gelödete Tonlöcher. Wandstärke L, PLmm.



KOPFSTÜCKE

Das Kopfstück und hier besonders das Mundloch ist eines der wichtigsten Bauteile einer Flöte, da sie dem Flötisten das Erzeugen und die Kontrolle des Tones ermöglichen. SANKYO legt grössten Wert auf ein perfektes Kopfstück. So sind beide Ränder des Mundloches leicht abgerundet. Die Höhe der Mundplatte und des Mundloches wurden optimiert, um dem Flötisten einen noch volleren Ton mit mehr Variationsbreite und Dynamik zu ermöglichen. Der anspruchsvolle Flötist kann unter einer Vielzahl verschiedener Modelle das für ihn perfekte Kopfstück wählen. Alle Kopfstücke sind in den unten aufgeführten Materialien erhältlich.

FT Kopfstück

Typisch für dieses Kopfstück sind der ausgewogene Klang und die klare Resonanz sowie der runde sanfte Ton.

RA Kopfstücke

Die RA-Kopfstück-Familie ist die klassische SANKYO Kopfstück-Serie. Sie bietet eine sehr große Bandbreite an Klangfarben, ist über alle Register sehr ausgeglichen und lässt sich leicht kontrollieren. Die Serie besteht aus den Modellen RA-M, RA-N und RA-O.

RA-M unterstützt einen farbenreichen Ton, vor allem im tiefen Register.

RA-N bietet eine sehr ausgewogene Tonfarbe über alle Register.

ST-O spielt sich besonders im hohen Register sehr angenehm und erzeugt eine eher hellere Tonfarbe.

RT Kopfstücke

Die Kopfstücke der RT-Serie sind ebenfalls in drei Varianten erhältlich. Sie erlauben eine etwas dunklere Farbgebung der Töne im tiefen Register und zeigen eine beeindruckende Ansprache über den gesamten Tonumfang. Die Serie besteht aus den Modellen RT-M, RT-N und RT-O.



RT-M überzeugt besonders im tiefen Register durch seine dynamischen Möglichkeiten.

RT-N liegt zwischen RT-M und RT-O und ist ein „modernes Allround-Kopfstück“. Es zeichnet sich durch ausgesprochene Klangfülle in allen Registern aus.

RT-O unterstützt das Spiel im hohen Register mit einer exzellenten Ansprache und einer brillanten klanglichen Farbgebung.

Holz Kopfstücke

Sankyo Holzköpfe aus naturbelassenem Grenadill sind auf jeder Flöte eine wunderbare Alternative zu Metallköpfen. Überzeugen Sie sich vom warmen, weichen Klang der Holzkopfstücke:

TC - Traditional Cut Dieses Kopfstück hat die klassische Form, die den berühmten, sanften Klang der Holzflöte erzeugt.

MC - Modern Cut Ein kräftiger Ton und eine ausgeprägte Form sind typisch für dieses Kopfstück.

LP - Lip Plate Dieses Kopfstück hat einen über alle Register sehr ausgewogenen Klang. Die Mundlochplatte vermittelt ein Ansatzgefühl, das dem Metallkopf nahe kommt.

MATERIAL-KOMBINATIONEN

Das Kopfstück ist das Bindeglied zwischen Spieler und Instrument. Um den verschiedenen Anforderungen der Musiker zu entsprechen, bietet SANKYO die Kopfstücke in unterschiedlichen Material-Kombinationen an.

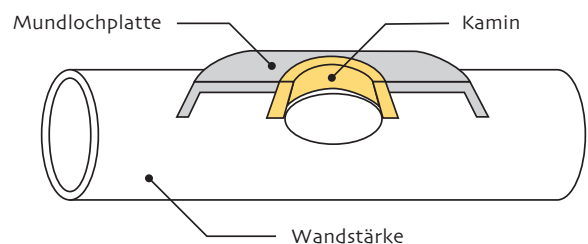
Silber 925 | 950 | 997

Gold 10K | 14K | 18K | 24K

Mundlochplatte in Gold 10K | 14K | 18K | 24K

Mundlochkamin in Gold 14K | 18K | 24K

Nicht alle Materialien sind passend für jeden Korpusdurchmesser erhältlich.



TONLOCHKAMINE

GELÖTETE TONLOCHKAMINE

(ST-soldered Toneholes)

Die Kamine werden separat gefertigt und danach präzise auf das Rohr gelötet. Diese Methode ermöglicht eine durchgängig gleiche Wandung des Rohres und bietet eine noch direkteres Anspracheverhalten, sowie eine grössere Stabilität des Korpus. Die Resonanzeigenschaften werden durch diese aufwändige Herstellungsweise erheblich verbessert.



GEZOGENE TONLOCHKAMINE

(DT-Drawn Toneholes)

Die Tonlochkamine werden aus dem Rohr gezogen und umbördelt (gerollt). Das Ziehen und Umbördeln der Tonlöcher erfolgt bei SANKYO von Hand. Das Tonloch-Material wird bei diesem Verfahren aus dem Rohr heraus generiert. Die sich dadurch verändernde Wandung lässt das Instrument vor allem im Legato besonders leicht ansprechen.



INDIVIDUELLE GRAVUR

Eine hochwertige Flöte ist wie ein Kunstgegenstand, zu dem der Musiker sehr häufig eine besondere Beziehung entwickelt. SANKYO bietet zur Veredelung neben einer maschinellen Gravur eine ganze Reihe

von aufwändigen Handgravuren an. Durch eine solche Handgravur wird jedes Instrument zu einem Unikat und unterstreicht damit seine klangliche Vielfalt durch eine ganz persönliche Optik.



KLAPPENANORDNUNG UND AUSFÜHRUNG

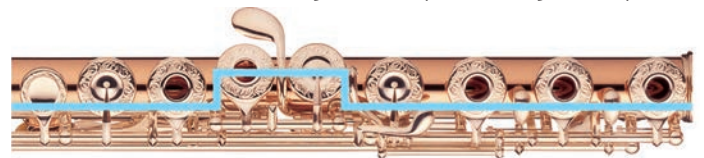
GESCHLOSSENE KLAPPEN

Auch bekannt als „Deutsche Bauweise“. Besonders die G-Klappe ist bei dieser Bauart leichter zu schließen. Dies ist komfortabel für Spieler mit kleineren Händen.



OFFSET

Da die G-Klappe mit dem Ringfinger der linken Hand bedient wird, kommt diese Bauweise einer natürlichen Handhaltung entgegen. Verbunden damit wird das Handgelenk des Spielers weniger beansprucht.



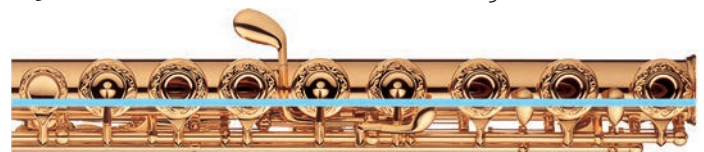
RINGKLAPPEN

Dieses System ist auch als „Französische Bauweise“ bekannt. Obwohl es hierbei nötig ist, eine ausgereifte Grietechnik zu besitzen, bietet sie die Möglichkeit, jeden einzelnen Ton in Feinheiten zu modellieren.



INLINE

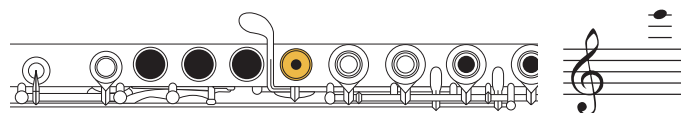
Diese Bauweise wird bei Sankyo überwiegend in Kombination mit der NEL-E-Verbesserung gefertigt, ist aber auf Wunsch ab dem Modell CF501 auch mit traditioneller E-Mechanik verfügbar.



OPTIONEN

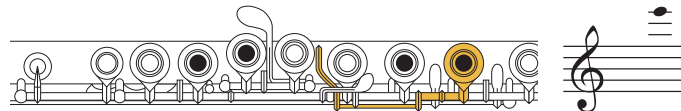
NEL (NEW E-MECHANISM)

Erleichtert die Intonation von „E“ in der dritten Oktave. Ein einfaches System, welches vollkommen ohne zusätzliche Mechanik auskommt. Sogar der G-A Triller, der vorher mit der E-Mechanik nicht möglich war, ist jetzt möglich



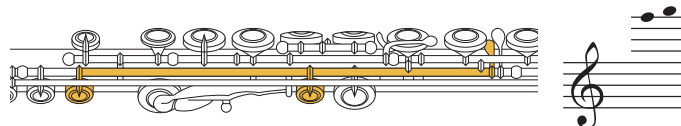
E-MECHANIK

Erleichtert die Intonation und Ansprache von „E“ in der dritten Oktave. Bislang war es naturgemäß schwierig, diesen Ton sauber zu intonieren. Dieses System der E-Mechanik ist traditionell am weitesten verbreitet.



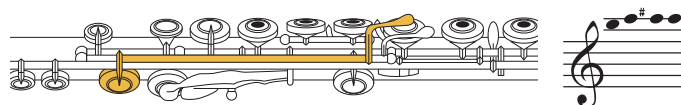
G-A-TRILLER

Diese Mechanik erleichtert den G-A Triller in der Dritten Oktave und kann auch für den C# Triller verwendet werden. Sie wird heute relativ selten gespielt.



C# TRILLER

Da dieses Tonloch grundsätzlich die gleiche Größe hat, wie das C-Tonloch, ist nicht nur der C# Triller (H-Cis, C-Cis) möglich. Es ist auch möglich, das G# in der Dritten Oktave laut zu spielen. Außerdem erlaubt diese Mechanik eine Vielzahl verschiedener Spieltechniken, wie den G-A Triller.



Kingma System

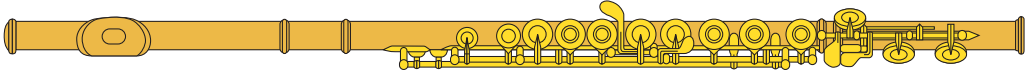
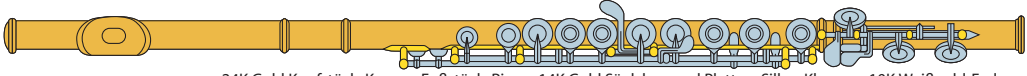
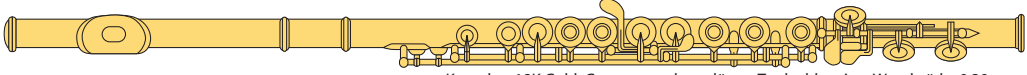
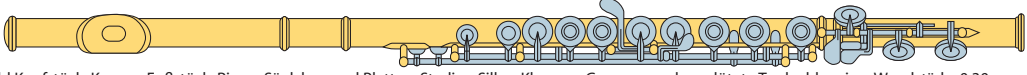
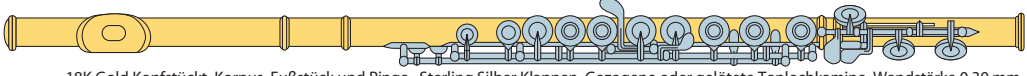

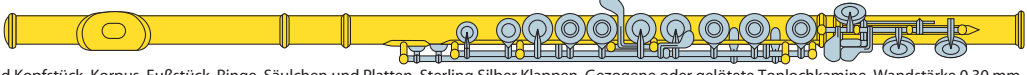


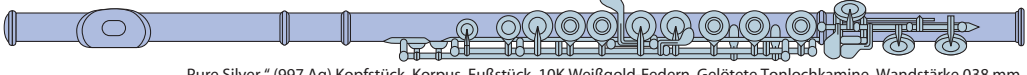
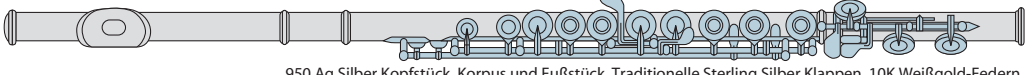
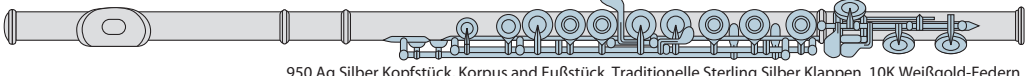
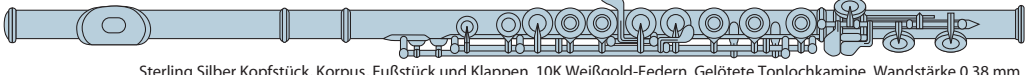
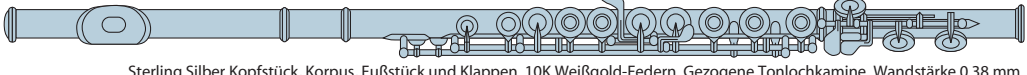
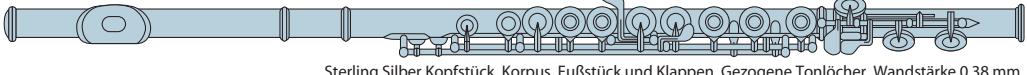
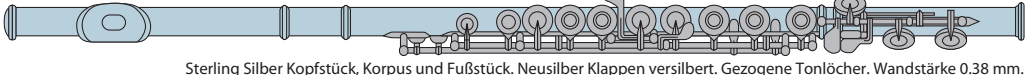
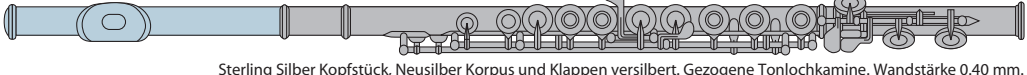
Das Kingma-System eröffnet dem Flötenspieler durch sechs Extraklappen die Möglichkeit, genaue Viertelton-Skalen zu spielen. Während die traditionelle Bauweise Viertelton-Schritte erzeugen kann, indem die Klappenaufgänge variiert und bestimmte Töne mit Alternativ-Griffen erzeugt werden, ist es bei der Kingma-Systemflöte möglich, eine ganze chromatische Viertelton-Skala durch alle Register zu spielen.

Der akustische Vorteil dieses Klappensystems liegt auch in seiner Fähigkeit, einzigartige „Multiphonics“ zu erzeugen. Die Flöte ist im Stande, alle normalerweise geschlossenen Klappen zu öffnen. So können chromatische „Multiphonics“ erzeugt werden. Infolge dessen gibt es einige erstaunliche Kompositionen für das Kingma-System um dessen Möglichkeiten zu entsprechen.



MODELL	NEL*	H-FUSS	E-MECHANIK	C# TRILLER	G-A TRILLER	E-C# ROLLER	KINGMA SYSTEM	VERGOLDUNG	INDIVIDUELLE GRAVUR	OPTIONALE WANDSTÄRKE
CF201	●	●	●	—	—	—	●	—	—	—
CF301	●	●	●	—	—	—	●	—	—	—
CF401	●	●	●	—	—	—	●	—	●	0,42 mm
CF501	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,42 mm
CF601	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,42 mm
CF701	●	●	●	●	●	●	●	●	●	—
CF801	●	●	●	●	●	●	●	●	●	—
CF901	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,42 mm
10K-2 DT oder ST	●	●	●	●	●	●	●	●	●	—
14K-3 DT oder ST	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,35 mm
14K-4 DT oder ST	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,35 mm
14K-5 DT oder ST	●	●	●	●	●	●	—	●	●	0,35 mm
18K-3 DT oder ST	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,35 mm
18K-4 DT oder ST	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,35 mm
18K-5 DT oder ST	●	●	●	●	●	●	—	●	●	0,35 mm
24K ST	●	●	●	●	●	●	●	●	●	0,30 mm

MATERIALKOMBINATIONEN

GOLD	24K mit Goldklappen		24K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück. 14K oder 18K Gold Säulchen, Platten & Klappen. Gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	24K mit Silberklappen		24K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück, Ringe. 14K Gold Säulchen und Platten, Silber Klappen. 10K Weißgold-Federn. Gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	18K-5		Komplett 18K Gold. Gezogene oder gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	18K-4		18K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück, Ringe, Säulchen und Platten. Sterling Silber Klappen. Gezogene oder gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	18K-3		18K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück und Ringe. Sterling Silber Klappen. Gezogene oder gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	14K-5		Komplett 14K Gold. Gezogene oder gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	14K-4		14K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück, Ringe, Säulchen und Platten. Sterling Silber Klappen. Gezogene oder gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	14K-3		14K Gold Kopfstück, Korpus, Fußstück und Ringe. Sterling Silber Klappen. Gezogene oder gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.30 mm.
GOLD	10K-2		10K Gold Kopfstück, Korpus and Fußstück. Sterling Silber Klappen und Ringe. Gezogene oder gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.33 mm.
SILBER	CF901		„Pure Silver“ (997 Ag) Kopfstück, Korpus, Fußstück. 10K Weißgold-Federn. Gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 038 mm.
SILBER	CF801		950 Ag Silber Kopfstück, Korpus und Fußstück. Traditionelle Sterling Silber Klappen. 10K Weißgold-Federn. Gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.40 mm.
SILBER	CF701		950 Ag Silber Kopfstück, Korpus and Fußstück. Traditionelle Sterling Silber Klappen. 10K Weißgold-Federn. Gezogene Tonlochkamine. Wandstärke 0.40 mm.
SILBER	CF601		Sterling Silber Kopfstück, Korpus, Fußstück und Klappen. 10K Weißgold-Federn. Gelötete Tonlochkamine. Wandstärke 0.38 mm.
SILBER	CF501		Sterling Silber Kopfstück, Korpus, Fußstück und Klappen. 10K Weißgold-Federn. Gezogene Tonlochkamine. Wandstärke 0.38 mm.
SILBER	CF401		Sterling Silber Kopfstück, Korpus, Fußstück und Klappen. Gezogene Tonlöcher. Wandstärke 0.38 mm.
SILBER	CF301		Sterling Silber Kopfstück, Korpus und Fußstück. Neusilber Klappen versilbert. Gezogene Tonlöcher. Wandstärke 0.38 mm.
SILBER	CF201		Sterling Silber Kopfstück, Neusilber Korpus und Klappen versilbert. Gezogene Tonlochkamine. Wandstärke 0.40 mm.

● 24K Gold ● 18K Gold ● 14K Gold ● 10K Gold ● 997Ag „Pure Silver“ ● 950Ag Silber ● 925Ag Sterling Silber ● Neusilber



SANKYO FLUTES
MFG CO
SAITAMA
JAPAN

Sankyo Flute Manufactory Co., Ltd.
www.sankyo-flutes.de
www.sankyoflute.com

Exclusiv-Vertrieb Deutschland & Benelux:
Arnold Stölzel GmbH
www.stoelzel-music.de